



Medienmitteilung

Sperrfrist: 10.02.2011, 9:15

5 Preise

Nr. 0350-1101-30

Landesindex der Konsumentenpreise im Januar 2011

Rückläufige Teuerung infolge Ausverkaufs

Neuchâtel, 10.02.2011 (BFS) – Der vom Bundesamt für Statistik (BFS) berechnete Landesindex der Konsumentenpreise verzeichnete im Januar 2011 vorwiegend infolge Ausverkaufs einen Rückgang um 0,4 Prozent. Er erreichte den Stand von 99,6 Punkten (Dezember 2010=100). Innert Jahresfrist betrug die Teuerung 0,3 Prozent, verglichen mit Jahresraten von 0,5 Prozent im Dezember 2010 und von 1,0 Prozent im Januar 2010.

Preisrückgang um 0,4 Prozent

Die Entwicklung des Landesindexes im Januar um -0,4 Prozent ist vor allem auf den Winterausverkauf im Bekleidungssektor und günstigere Angebote für Pauschalreisen zurückzuführen.

Unter dem Stand des Vormonats lagen die Indizes der Hauptgruppen **Bekleidung und Schuhe** (-10,1%), **Freizeit und Kultur** (-1,8%), **Hausrat und laufende Haushaltsführung** (-1,4%) sowie **Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke** (-1,0%).

Gestiegen sind die Indizes der Hauptgruppen **Restaurants und Hotels** (+1,7%), **Alkoholische Getränke und Tabak** (+0,8%), **Verkehr** (+0,6%), **Wohnen und Energie** (+0,5%), **Sonstige Waren und Dienstleistungen** (+0,4%), **Gesundheitspflege** (+0,2%) und **Nachrichtenübermittlung** (+0,1%).

Keine Erhebung erfolgte im Berichtsmonat für die Hauptgruppe Erziehung und Unterricht.

Preisentwicklung für Inland- und Importgüter

Wie das Bundesamt für Statistik weiter mitteilt, erhöhte sich das Preisniveau nach Herkunft im Vergleich zum Vormonat bei den **Inlandgütern** um 0,2 Prozent, während dieses bei den **Importgütern** um -1,9 Prozent zurück ging. Innert Jahresfrist verzeichneten die **Inlandgüter** eine Preissteigerung um 0,6 Prozent und die **Importgüter** einen Preisrückgang um -0,7 Prozent.

Details zur Preisentwicklung im Januar 2011

Der Index für **Bekleidung und Schuhe** (-10,1%) sank wegen Ausverkaufspreisen für Winterbekleidung und Schuhe.

Der Index der Hauptgruppe **Freizeit und Kultur** (-1,8%) war vorwiegend geprägt durch einen deutlichen Preisrückgang bei den Pauschalreisen. Tiefere Preise wurden auch bei den Warengruppen Fernsehgeräte, Bücher und Broschüren, PC Hardware und Wintersportartikel gemessen.

Der Ausverkauf machte sich im Bereich **Hausrat und laufende Haushaltsführung** (-1,4%) vor allem durch günstigere Preise für Schlaf- und Wohnzimmermöbel bemerkbar. Preisermässigungen wurden zudem bei den Warengruppen kleine elektrische Haushaltgeräte, Einrichtungszubehör sowie Wasch- und Reinigungsmittel registriert.

Infolge von Preissenkungen in den meisten Warengruppen war der Index für den Bereich **Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke** (-1,0%) rückläufig. Günstiger wurden, zum Teil aufgrund von Aktionen, insbesondere Fleischwaren und zubereitetes Fleisch, Wurstwaren, Frucht- und Gemüsesäfte, Rindfleisch sowie verschiedene Früchte, Gemüse und Milcherzeugnisse. Gestiegen sind hingegen die Preise für Wurzel- und Salatgemüse.

Bedingt durch höhere Preise in der Hotellerie sowie in Restaurants und Cafés (Mahlzeiten, Kaffee und Tee) verzeichnete der Index für die Warengruppe **Restaurants und Hotels** (+1,7%) einen Anstieg.

In der Bedarfsgruppe **Alkoholische Getränke und Tabak** (+0,8%) wurden nach Aktionen im Vormonat wieder höhere Preise für Schaumwein gemessen.

Gestiegen ist auch der Index für die Warengruppe **Verkehr** (+0,6%). Massgebend waren höhere Preise für Benzin (+1,3%) und Diesel (+1,0%; Stichtage je 3. und 14. Januar) sowie für Automobile.

In der Indexgruppe **Wohnen und Energie** (+0,5%) bewirkten vor allem gestiegene Preise für Elektrizität und Heizöl (+2,8%; Stichtage 3. und 14. Januar) eine Erhöhung des Indexes.

Die Warengruppe **Sonstige Waren und Dienstleistungen** (+0,4%) wies insgesamt einen höheren Indexstand auf. Teurer wurden vor allem private Krankenversicherungen (VVG) sowie Haut- und Schönheitspflegemittel. Etwas tiefer notierten hingegen die Preise für Motorfahrzeugversicherungen.

Der Index für die Warengruppe **Gesundheitspflege** (+0,2%) hat aufgrund erhöhter Preise für Zahnarzt- und Spitalleistungen zugelegt.

Verkettung mit früheren Indexreihen

Die früheren, rechnerisch mit der aktuellen Indexziffer verknüpften Reihen ergeben für Januar 2011 Indizes von 103,8 Punkten auf der Basis Dezember 2005=100, von 109,3 Punkten auf der Basis Mai 2000=100, von 115,9 Punkten auf der Basis Mai 1993=100, von 160,5 Punkten auf der Basis Dezember 1982=100, von 200,1 Punkten auf der Basis September 1977=100 und von 337,4 Punkten auf der Basis September 1966=100.

Revidierter Landesindex der Konsumentenpreise, Basis Dezember 2010 = 100

Der Landesindex der Konsumentenpreise wurde für den Dezember 2010 zum letzten Mal auf der Basis Dezember 2005 = 100 berechnet. Ab Januar 2011 wird er auf der neuen Basis Dezember 2010 = 100 berechnet und publiziert.

Mit der Aktualisierung der Indexbasis fliessen die Neuerungen der Revision 2010 in den Landesindex der Konsumentenpreise ein. Die Schwerpunkte der Revisionsarbeiten betreffen den Mietpreisindex, die Verbesserung der Qualitätsbereinigung in mehreren Produktgruppen, die Anpassung der Erhebungen und Periodizitäten sowie die Aktualisierung des Warenkorbes. Zusammen mit der jährlich aktualisierten Gewichtung gewährleisten die Revisionsarbeiten, dass die gegenwärtigen Marktstrukturen und Konsumgewohnheiten adäquat Eingang in den Landesindex finden.

Weiterführende Informationen zur Revision finden Sie in der Publikation:

BFS Aktuell, Landesindex der Konsumentenpreise, Dezember 2010 = 100. Methodenübersicht und Gewichtung, Neuchâtel Februar 2011.

Die Publikation kann gratis auf der BFS-Homepage im PDF-Format bezogen werden:

www.lik.bfs.admin.ch.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Neugewichtung des Warenkorbes

Der Landesindex wird als Kettenindex mit jährlicher Neugewichtung berechnet. Das bedeutet, dass der Warenkorb laufend den veränderten Konsumgewohnheiten angepasst wird und damit eine aktuellere Abbildung der realen Verhältnisse erlaubt.

Die Neugewichtung 2011 des Warenkorbes wurde mit dem Bezugsmonat Dezember 2010 durchgeführt. Basis für die Gewichtung 2011 des Index-Warenkorbes bildet die Haushaltsbudgeterhebung (HABE) 2009. Sie erfasst bei rund 3'300 per Zufallsverfahren aus dem Register der Telefonanschlüsse gezogenen privaten Haushalten detaillierte Angaben zu den Konsumausgaben. Diese wurden zu einer durchschnittlichen Ausgabenstruktur hochgerechnet. Ausgehend von dieser Ausgabenstruktur wurden die einzelnen Warenkorbbpositionen gewichtet. Für Bereiche, für die aus der HABE nicht ausreichend detaillierte Informationen abgeleitet werden konnten, wurden zusätzliche Statistiken sowie Branchen- und Marktforschungsdaten beigezogen.

Gewichtung des LIK-Warenkorbes in %		
	2010	2011
Total	100,000	100,000
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	11,063	10,636
Alkoholische Getränke und Tabak	1,764	1,795
Bekleidung und Schuhe	4,454	4,199
Wohnen und Energie	25,753	26,289
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,635	4,723
Gesundheitspflege	13,862	14,150
Verkehr	11,011	10,834
Nachrichtenübermittlung	2,785	2,875
Freizeit und Kultur	10,356	9,861
Erziehung und Unterricht	0,669	0,672
Restaurants und Hotels	8,426	8,703
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,222	5,263

Weiterführende Informationen finden Sie im «BFS Aktuell», welches auf unserer Homepage als Download angeboten wird: www.lik.bfs.admin.ch.

Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI)

Im Januar 2011 lag der harmonisierte Verbraucherpreisindex der Schweiz bei 104,0 Punkten (Basis 2005=100). Dies entspricht einer Veränderungsrate von 0,0 Prozent gegenüber dem Vormonat und von +0,2 Prozent im Vorjahresvergleich.

Der HVPI ist ein zusätzlicher Teuerungsindikator, den die EU-Mitgliedsländer nach einer gemeinsamen Methode erstellen. Anhand des Indexes kann die Teuerung in der Schweiz mit jener in den europäischen Ländern verglichen werden.

Die Resultate werden von Eurostat, dem statistischen Amt der EU, gemäss fixem Zeitplan veröffentlicht. Auf der Webseite www.hvpi.bfs.admin.ch publiziert das BFS einen Vergleich der Teuerung in der Schweiz und in Europa. Die Webseite enthält ausserdem Informationen zur Methode und zur Gewichtung 2011 des Schweizer HVPI-Warenkorbs sowie die Publikation «BFS Aktuell» zum Thema HVPI.

Eurostat publiziert die HVPI von Januar 2011 der übrigen europäischen Länder am 28. Februar 2011. Alle HVPI-Ergebnisse finden Sie auf folgender Eurostat-Webseite im Überblick:

<http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/hicp/introduction>

Auskunft:

Info LIK, BFS, Sektion Preise, Tel.: +41 32 71 36900

Neuerscheinung:

BFS Aktuell „Der Landesindex der Konsumentenpreise: Dezember 2010=100 – Methodenübersicht und Gewichtung 2011“, Bestellnummer: 387-1100. Preis: gratis.

Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36346, E-Mail: info@bfs.admin.ch

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061
E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS www.lik.bfs.admin.ch

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden.
Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die Schweizerische Nationalbank hat diese Medienmitteilung aufgrund des entsprechenden Gesetzes und in Ausübung ihrer geldpolitischen Aufgabe 4 Tage vor der Veröffentlichung erhalten. Die Presseagenturen haben diese Medienmitteilung mit einer Sperrfrist von 15 Minuten erhalten.

Landesindex der Konsumentenpreise, Dezember 2010 = 100

Indizes und Veränderungsraten im Januar 2011

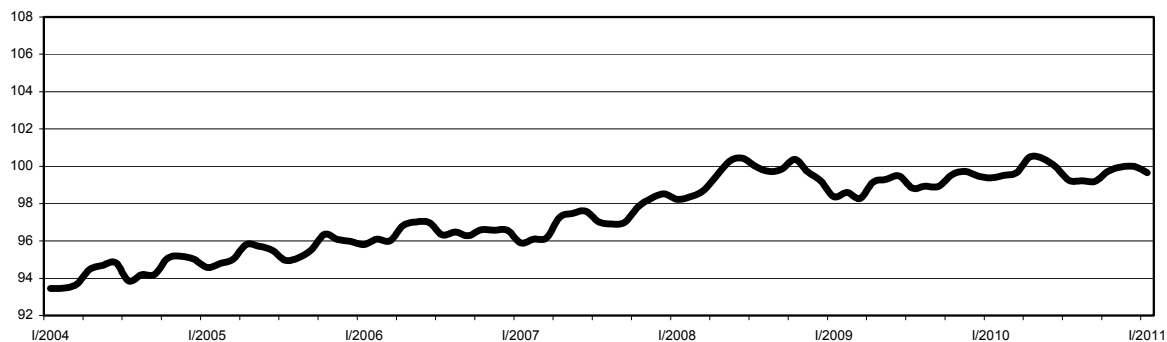
Hauptgruppen	Gewicht in %	Index	Veränderung in % gegenüber			Beitrag zur Ver- änderung gegen- über Vormonat
			Vormonat	Vorjahr	Dez. 10	
Total	100,000	99,6	-0,4	0,3	-0,4	-0,351
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,636	99,0	-1,0	-2,8	-1,0	-0,105
Alkoholische Getränke und Tabak	1,795	100,8	0,8	1,5	0,8	0,014
Bekleidung und Schuhe	4,199	89,9	-10,1	4,3	-10,1	-0,426
Wohnen und Energie	26,289	100,5	0,5	2,1	0,5	0,144
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,723	98,6	-1,4	-1,7	-1,4	-0,065
Gesundheitspflege	14,150	100,2	0,2	-0,7	0,2	0,033
Verkehr	10,834	100,6	0,6	1,8	0,6	0,061
Nachrichtenübermittlung	2,875	100,1	0,1	0,1	0,1	0,003
Freizeit und Kultur	9,861	98,2	-1,8	-3,9	-1,8	-0,176
Erziehung und Unterricht	0,672	100,0	0,0	1,5	0,0	0,000
Restaurants und Hotels	8,703	101,7	1,7	1,6	1,7	0,144
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,263	100,4	0,4	0,7	0,4	0,022
Art der Güter						
Waren	41,678	98,9	-1,1	-0,4	-1,1	-0,440
Nichtdauerhafte Waren	25,346	100,3	0,3	-0,4	0,3	0,071
Semidauerhafte Waren	7,478	93,7	-6,3	1,6	-6,3	-0,470
Dauerhafte Waren	8,854	99,5	-0,5	-2,2	-0,5	-0,041
Dienstleistungen	58,322	100,2	0,2	0,8	0,2	0,090
Private Dienstleistungen	49,202	100,1	0,1	0,5	0,1	0,058
Öffentliche Dienstleistungen	9,120	100,3	0,3	2,0	0,3	0,032
Herkunft der Güter						
Inland	73,419	100,2	0,2	0,6	0,2	0,152
Ausland	26,581	98,1	-1,9	-0,7	-1,9	-0,503
Sondergliederungen						
Gesundheitspflege	14,150	100,2	0,2	-0,7	0,2	0,033
Index ohne Gesundheitspflege	85,850	99,6	-0,4	0,4	-0,4	-0,384
Saisonprodukte	3,006	103,2	3,2	-2,5	3,2	0,097
Index ohne Saisonprodukte	96,994	99,5	-0,5	0,4	-0,5	-0,447
Wohnungsmiete	18,912	100,0	0,0	1,4	0,0	0,000
Index ohne Wohnungsmiete	81,088	99,6	-0,4	0,0	-0,4	-0,351
Erdölprodukte	4,085	101,9	1,9	6,8	1,9	0,077
Index ohne Erdölprodukte	95,915	99,6	-0,4	0,0	-0,4	-0,427
Tabakwaren	0,707	100,0	0,0	3,8	0,0	0,000
Index ohne Tabakwaren	99,293	99,6	-0,4	0,3	-0,4	-0,351
Alkoholische Getränke	2,157	101,0	1,0	1,0	1,0	0,021
Index ohne alkoholische Getränke	97,843	99,6	-0,4	0,3	-0,4	-0,372
Bekleidung und Schuhe	4,199	89,9	-10,1	4,3	-10,1	-0,426
Index ohne Bekleidung und Schuhe	95,801	100,1	0,1	0,1	0,1	0,075
Administrierte Preise	21,748	100,7	0,7	0,8	0,7	0,141
Index ohne administrierte Preise	78,252	99,4	-0,6	0,1	-0,6	-0,492
Kerninflation 1 ¹	88,095	99,3	-0,7	0,0	-0,7	-0,608
Kerninflation 2 ²	69,352	99,1	-0,9	-0,1	-0,9	-0,657
<i>Frische und saisonale Produkte</i>	4,661	101,9	1,9	-2,4	1,9	0,087
<i>Energie und Treibstoffe</i>	7,244	102,3	2,3	5,8	2,3	0,170

¹ Kerninflation 1 = Total ohne frische und saisonale Produkte, Energie und Treibstoffe.² Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Produkte mit administrierten Preisen.

Wichtigste Beiträge zur Veränderung des Totalindexes im Januar 2011

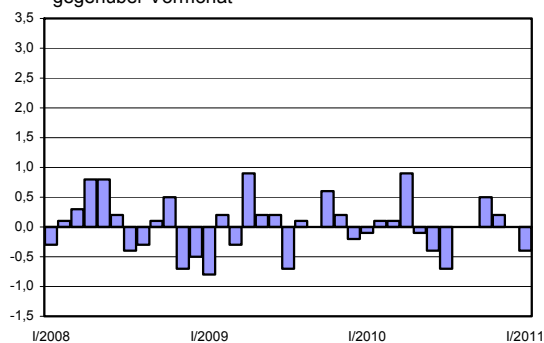
Position	Beitrag zur Veränderung des Totalindexes im Vergleich zur Vorerhebung	Gewicht in %	Index	Veränderung zum Vormonat in %	Veränderung zum Vorjahr in %
Damenbekleidung	-0,199	1,650	88,0	-12,0	4,5
Pauschalreisen	-0,120	2,408	95,0	-5,0	-10,0
Herrenbekleidung	-0,095	0,884	89,3	-10,7	2,3
Kinderbekleidung	-0,042	0,333	87,4	-12,6	8,5
Damenschuhe	-0,035	0,414	91,5	-8,5	7,8
Herrenschuhe	-0,024	0,252	90,5	-9,5	3,3
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	-0,023	0,441	94,7	-5,3	-6,2
Wurstwaren (Wienerli, Cervelats)	-0,021	0,526	95,9	-4,1	-0,2
Wohnzimmermöbel	-0,020	0,683	97,1	-2,9	-1,2
Fernsehgeräte	-0,018	0,322	94,5	-5,5	-11,2
Bücher und Broschüren	-0,015	0,356	95,7	-4,3	-8,7
Frucht- und Gemüsesäfte (Detailhandel)	-0,013	0,181	92,6	-7,4	-9,2
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	-0,013	0,270	95,2	-4,8	-4,1
Motorfahrzeugversicherung	-0,013	0,621	98,0	-2,0	-2,0
Schlafzimmermöbel	-0,011	0,460	97,7	-2,3	-1,9
Rindfleisch	-0,009	0,389	97,7	-2,3	-1,0
Kinderschuhe	-0,008	0,094	91,9	-8,1	4,9
Fruchtgemüse	-0,008	0,206	96,0	-4,0	-15,6
Einrichtungszubehör	-0,008	0,307	97,3	-2,7	-5,2
Wasch- und Reinigungsmittel	-0,008	0,346	97,6	-2,4	-0,6
PC Hardware	-0,008	0,476	98,3	-1,7	-14,0
Andere Früchte (Kiwi, Ananas)	-0,007	0,215	96,7	-3,3	-12,5
Kernobst	-0,006	0,148	95,7	-4,3	-8,9
Wintersportartikel	-0,006	0,203	96,8	-3,2	-1,0
Rahm	-0,005	0,127	95,9	-4,1	-3,6
Konservierte Gemüse und Pilze	-0,005	0,129	96,0	-4,0	-3,3
Andere Milcherzeugnisse (Joghurt)	-0,005	0,325	98,5	-1,5	-3,2
Diesel	0,005	0,481	101,0	1,0	7,2
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,005	0,570	100,9	0,9	-0,3
Mahlzeiten zum Mitnehmen	0,006	1,279	100,4	0,4	0,7
Zahnärztliche Leistungen	0,006	1,514	100,4	0,4	0,9
Neue Automobile	0,006	2,760	100,2	0,2	0,7
Kaffee und Tee (Restaurants und Cafés)	0,007	0,548	101,3	1,3	1,8
Schaumwein (Detailhandel)	0,008	0,053	116,0	16,0	4,3
Wurzelgemüse	0,009	0,160	105,7	5,7	5,6
Salatgemüse	0,020	0,242	108,1	8,1	3,0
Occasions-Automobile	0,022	0,915	102,4	2,4	-2,3
Benzin	0,024	1,911	101,3	1,3	4,8
Spitalleistungen	0,024	5,514	100,4	0,4	1,4
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	0,029	3,249	100,9	0,9	1,4
Private Krankenversicherung	0,032	0,664	104,8	4,8	4,8
Heizöl	0,047	1,693	102,8	2,8	9,2
Elektrizität	0,087	2,258	103,9	3,9	4,0
Hotellerie	0,090	0,987	109,2	9,2	2,0

G1 Landesindex der Konsumentenpreise (Dezember 2010 = 100): Indexverlauf

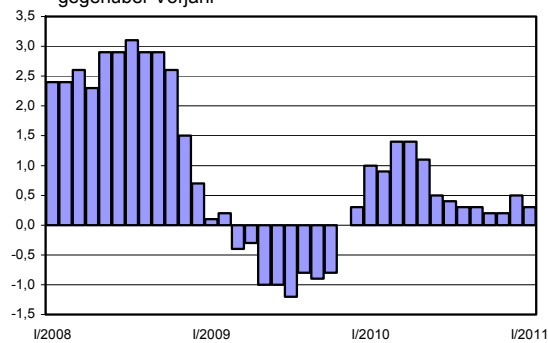


G2 Landesindex der Konsumentenpreise: Veränderungen in %

gegenüber Vormonat

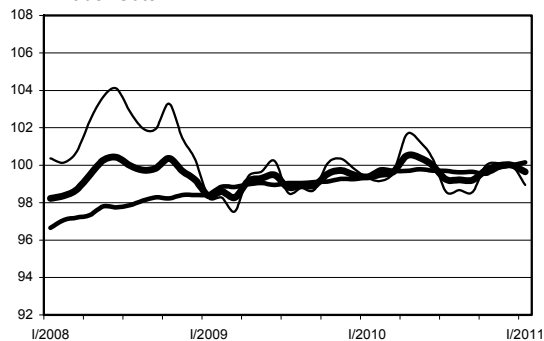


gegenüber Vorjahr

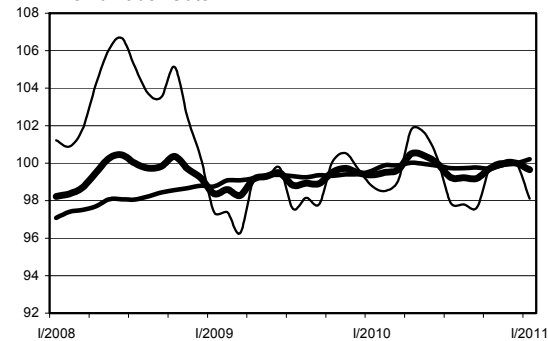


G3 Landesindex der Konsumentenpreise (Dezember 2010 = 100)

Art der Güter



Herkunft der Güter



— Total — Dienstleistungen — Waren

— Total — Inland — Ausland

© OFS / BFS / UST